

Wanderreise Südportugal: Kultur und Natur zwischen Atlantikküste und Algarve

14c

Rotel
2019

- 8 interessante Wanderungen in verschiedenen Naturräumen
- Evora, Perle des Alentejo
- Mittelalterliche Städtchen mit maurischen Wehrburgen
- Hafflandschaften und Steilküsten an der Algarve
- Lagos, Ausgangspunkt der portugiesischen Entdeckungsfahrten
- Cabo de São Vicente - „Das Ende der Welt“
- Wilde Atlantikküste
- Weltstadt Lissabon
- Cabo da Roca, westlichster Punkt des europäischen Festlandes



13 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Im Süden Portugals zwischen Atlantikküste und Algarve liegen herrliche Naturlandschaften. Im Landesinneren treffen wir auf das ursprüngliche Portugal mit traditionsreichen kleinen Städten und Korkeichenwäldern. Die Algarve, im Sommer etwas überlaufen, bietet im Frühjahr dem Wanderer ein sehr viel ruhigeres Bild. Wichtige Kulturstädte liegen an der Südküste. So entsteht bei dieser Reise eine ideale Verbindung aus Natur und Kultur. Die steile Küste am Atlantik ist immer wieder unterbrochen von traumhaften Buchten und herrlichen Sandstränden inmitten farbenreicher Macchia Vegetation.

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach Lissabon

Linienflug nach Lissabon in Portugal. Der Treffpunkt und die Abflugzeit werden Ihnen 6 bis 8 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben. Nach der Ankunft fahren wir zu unserem Übernachtungsplatz in Lissabon. Am Abend haben Sie die Möglichkeit, einen Fado zu besuchen.

2. Tag: Lissabon - Evora

Über das neue Wahrzeichen, die Vasco da Gama Brücke, geht es zum schönen Städtchen Arraiolos. Danach fahren wir weiter nach Evora, der Hauptstadt des Alentejo: Römertempel, Kathedrale, Giraldoplatz u.a. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wanderung (ca. 2 Std., leicht) durch Kork- und Steineichenwälder zu den 6000 Jahre alten Steinkreisen von Almendres.

3. Tag: Evora - Serpa

Durch die blühende Frühlingslandschaft des Alentejo führt die Fahrt durch Olivenhaine und Weinanbaugebiete nach Reguengos de Monsaraz. Wanderung östlich beim alten Städtchen Castelo de Monsaraz (leicht, ca. 2 Stunden) mit Ausblick auf den Alqueva-Stausee, dem größten Stausee Europas. Weiterfahrt zum Olivenanbauzentrum von Moura. Dort besichtigen wir das informative Ölmuseum. Danach fahren wir nach Serpa mit Aufenthalt im mittelalterlichen Stadtkern.

4. Tag: Serpa - Tavira

Die typische Vegetation des Alentejo begleitet uns bei unserer Fahrt durch den Naturpark Vale de Guadiana. Beim Aufenthalt in der Museumsstadt Mertola besichtigen wir die ehemalige Mauren- und Kreuzritterburg, die ehemalige Moschee und das Museum für islamische Kunst u.a. Nach einer Freizeit fahren wir zum beschaulichen Fischerort Tavira, vorbei an Castro Marim, einer ehemaligen Christusritterburg inmitten von ausgedehnten Salzfeldern.

5. Tag: Tavira - Olhao

Auf der Insel Tavira oder am Strand von Barril unternehmen wir heute eine Wanderung (ca. 2 Std., leicht). Die Mittagspause verbringen wir in Tavira (Portugals Venedig am Atlantik) am Fluss Gilao. Auf dem weithin sichtbaren Burghügel der Stadt befinden sich die Pfarrkirche und der Wasserturm. Viele weitere alte Kirchen und historische Stadtpaläste verleihen der Stadt ein besonderes Flair. Unter arabischer Herrschaft lag hier sogar der wichtigste Hafen der Algarve. Bei Olhao liegt der Naturpark Ria Formosa. Hier unternehmen wir eine Wanderung (ca. 2 Std. leicht) durch Haff, vorgelagerte Schilfinseln, Sandbänke und typische Vogelwelt. Anschaulich zeigt eine rekonstruierte römische Gezeitenmühle, wie die Gezeitenströme schon in der Antike genutzt wurden. Wir sehen auch eine ehemalige Produktionsstätte von Garum, einer bei den Römern sehr beliebten Würzsoße, die aus fermentiertem Fisch hergestellt wurde.

6. Tag: Olhao - Alvor

Weiter führt die Fahrt durch ländliche Idylle ins Landesinnere der Algarve, entlang der Caldeirao Gebirgskette und über Salir und Portella de Messinese nach Silves, ehemalige Hauptstadt des maurischen al-gharb im Westen des Kalifats von Cordoba. Wir unternehmen einen Spaziergang zur bedeutenden Maurenfestung, die ihre Blütezeit im 11. Jahrhundert hatte. Anschließend haben Sie die Möglichkeit zu einer Bootstour auf dem ehemaligen Handelsfluss Arade. Je nach Gezeitenstand, gibt es auch die Möglichkeit zu einer kleinen

Bootstour zu den spektakulären Grutas de Benagil, riesigen Grotten. Wir unternehmen eine Wanderung zum Strand Praia da Marinha entlang der Steilküste mit fantastischen Ausblicken. Anschließend geht es weiter nach Alvor.

7. Tag: Alvor

Ganztägiger freier Aufenthalt zum Baden und Erholen an der Algarve-Küste. Gelegenheit zu einer Wanderung durch die Hafflandschaft oder zu einer Strandwanderung. Auch ein Bummel durch das Hafenstädtchen bietet sich an. Von unserem Übernachtungsplatz ist es nicht weit bis dahin.

8. Tag: Alvor - Lagos - Serrão

Heute fahren wir nach Lagos, dem Ausgangspunkt der portugiesischen Entdeckungsfahrten. Zahlreiche Höhlen und Grotten sowie bizarre Klippenformationen machen den landschaftlichen Reiz dieser Region aus. In der Freizeit bietet sich die Möglichkeit zu einer Bootsfahrt an der Algarve-Küste an. Danach machen wir einen Abstecher über eine windzerzauste Heide Landschaft nach Sagres und zum windgepeitschten Cabo de São Vicente - dem „Ende der Welt“. Der südwestlichste Punkt Europas ist erreicht. Hier unternehmen wir eine Wanderung (ca. 1 Std., leicht). Anschließend fahren wir nach Carapateira mit einem traumhaften Abstecher zur Steilküste bei Bordeira: Wanderung (ca. 1,5 Std. leicht).

9. Tag: Serrão - Serra de Monchique - Serrão

Am Morgen unternehmen wir eine Wanderung (ca. 2 Std. leicht) zur Bucht von Amoreira durch große Zistrosenfelder und Macchia-Vegetation. Danach fahren wir zum Foie, mit 902 Metern die höchste Erhebung der Serra de Monchique in Südportugal. Bei guter Fernsicht können wir bis nach Afrika blicken. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, die königlichen Thermen von Caldas de Monchique zu besuchen, inmitten schönster Gartenanlagen. Seit Jahrhunderten sind diese sehr beliebt bei Heilsuchenden. Auf der gleichen Strecke fahren wir wieder nach Serrão zurück.

10. Tag: Serrão - Porto Covo - Lissabon

Heute verlassen wir die Algarve und gelangen bei Odeceixe wieder in den Alentejo. Im Dorf Odemira unternehmen wir einen Spaziergang. Weiterfahrt nach Porto Covo, einem hübschen Städtchen am Atlantik. Nach der Mittagspause besuchen wir Sines, den Geburtsort des berühmten Seefahrers Vasco da Gama. Nach einem kurzen Aufenthalt erreichen wir am Nachmittag die Hängebrücke „25. April“, die uns über den Tejo zurück nach Lissabon führt.

11. Tag: Lissabon

Wir verbringen einen Tag in der Hauptstadt Portugals und erkunden die Stadt während einer großen Rundfahrt: Diplomatenviertel in Belém, Hieronymuskloster, Turm von Belém, Seefahrerdenkmal, Basilika da Estrela, Prace de Comercio, Rossioplatz, Oper, Avenida de Libertade, Praca de Pombal und Park Eduardo, Alfama, ehemaliges arabisches Viertel, Unterstadt. Freizeit im Geschäftszentrum Möglichkeit mit dem Linienbus zum Kastell Sao Jorge zu fahren und einen Rundgang durch die alte Burgruine zu machen. Fantastische Aussicht auf die Stadt.

12. Tag: Ausflug nach Sintra und zum Cabo da Roca

Stadtauswärts Richtung Westen gelangen wir nach Sintra. Das schöne Städtchen und seine Umgebung stehen seit 1996 unter dem Schutz der UNESCO. Bekannt ist der Ort vor allem durch seine prächtigen alten Paläste wie dem Palácio Nacional de Sintra im Herzen der Altstadt (Besichtigung). Nach der Mittagspause fahren wir weiter zum Cabo da Roca, dem westlichsten Punkt des europäischen Festlandes. Der herrliche Ausblick auf den Atlantischen Ozean und ein Spaziergang in dieser wilden Landschaft bleiben uns sicher in Erinnerung.

13. Tag: Rückflug

Stand: August 2018
Gültig für 2019

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nach Lissabon und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren, Treibstoffzuschlag
- Rundreise mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- Abschiedsessen in einem landestypischen Lokal
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

>>Diese Reise wurde im Jahreskatalog 2019 neu aufgenommen. Unser Reiseleiter wird Sie vor Ort über die jeweilige Höhe der Eintritte bzw. fakultativen Programme informieren.

Fakultative Programme

1. Tag: Lissabon: abends besteht die Möglichkeit, einen typischen Fado zu besuchen

6. Tag: Silves: Bootsfahrt auf dem ehemaligen Handelsfluss Arade oder je nach Gezeitenstand zu einer kleinen Bootstour zu den spektakulären Grutas de Benagil

8. Tag: Lagos: Bootsfahrt an der Algarve-Küste

9. Tag: Foie: Besuch der königlichen Thermen von Caldas de Monchique

Unser Reiseleiter ist Ihnen bei der Buchung dieser fakultativen Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Anschlussflüge, Reiseversicherungen; Genaue Informationen erhalten Sie mit dem Rundschreiben, das wir Ihnen 6 – 8 Wochen vor Reisebeginn zusenden.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Bei Zufriedenheit mit der Leistung unserer Mitarbeiter empfehlen wir jeweils etwa 1 - 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen für diese Reise einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Gesundheit

Impfvorschriften bestehen keine. Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit dem kombinierten 24-Sitzer-ROTEL-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 16 Personen.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung liegt in Portugal bei 220 V / 50 Hz. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.

Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog auf Seite 179.

Wanderungen

Für die Wanderungen sollten Sie rutschfeste, knöchelhohe Wanderschuhe mitnehmen. Ein kleiner Tagesrucksack und Wanderstöcke sind empfehlenswert. Eine durchschnittliche Kondition und Trittsicherheit sind erforderlich.

Zahlungsmittel

Wir empfehlen Ihnen Euro in bar mitzunehmen. Internationale Kredit- und EC-Karten können verwendet werden.

Einkauf / Verkaufsveranstaltungen

Verkaufsveranstaltungen finden keine statt.

Zeitunterschied

Der Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt in Portugal –1 Stunde.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2	Einschränkungen
Portugal	X	X	X	X	keine

Änderungen vorbehalten

Stand: 15.10.18
Gültig für 2019

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



D a s R o l l e n d e H o t e l

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de